

Start des ökumenischen Religionsunterrichts ab dem Schuljahr 2026/27

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, Euch mitteilen zu können, dass wir ab dem Schuljahr 2026/27 an Eurer Schule mit dem ökumenischen Religionsunterricht starten werden. Das bedeutet, dass reformierte und katholische Kinder künftig gemeinsam am Religionsunterricht teilnehmen.

Wir sind überzeugt, dass dieses Miteinander ein wichtiger Schritt zur Förderung des ökumenischen Zusammenlebens ist. Der gemeinsame Religionsunterricht bringt viele Vorteile mit sich:

- Ihr könnt gemeinsam mit Euren Klassenkameradinnen und Klassenkameraden am Unterricht teilnehmen.
- Er fördert gegenseitigen Respekt und Toleranz durch besseres Verständnis füreinander.
- Es entsteht Raum für offene Gespräche über Glauben, Ethik und gesellschaftliche Themen.
- Kritisches Denken und die Reflexion über die eigene religiöse Überzeugung werden angeregt.
- Das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen Kindern unterschiedlicher Konfessionen wird gestärkt.

Der Unterricht wird von einer katholischen oder reformierten Religionspädagogin bzw. einem Religionspädagogen durchgeführt, die bzw. der eine ökumenische Ausbildung absolviert hat. Der zugrunde liegende Lehrplan wurde gemeinsam und konfessionsübergreifend erarbeitet.

Der ökumenische Religionsunterricht trägt dazu bei, ein weltoffenes, tolerantes und respektvolles Verständnis von Religionen zu fördern – ganz im Sinne unserer heutigen, oft konfessionsgemischten Familien und Gemeinschaften.

Wir wünschen Dir und Deiner Klasse ein spannendes Schuljahr!

Für Fragen, Anregungen oder Rückmeldungen stehen wir und Deine Religionslehrperson gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen



Jessica Zemp
Pfarreiseelsorgerin, Pastoralraum Muri



Brigitta Josef
Pfarrerin Ref. Kirche Muri Sins